

**CORONA
BEFRAGUNG
2020 / 2021**

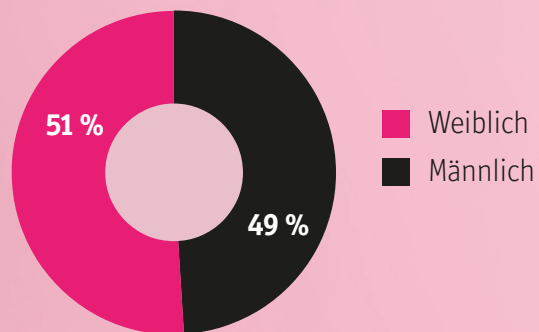


Befragung „Corona“

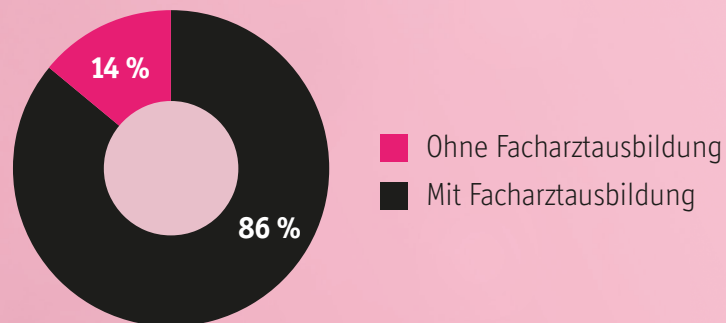
Die Firma Klenke Medizintechnik hat in der Zeit von Januar 2020 bis Dezember 2021 unter Ihren Kunden zum Thema „Corona“ eine Umfrage durchgeführt. Die Probanden erhielten einen standardisierten Fragebogen, der nach Ihrem Ausfüllen in einem verschlossenen Umschlag übersandt wurde. Bei der Auswertung war die Anonymität der Testpersonen zu jedem Zeitpunkt gewährleistet. Die Ergebnisse der Umfrage sind in diesem Bericht aufgelistet.

Demografische Daten der teilnehmenden Ärzte

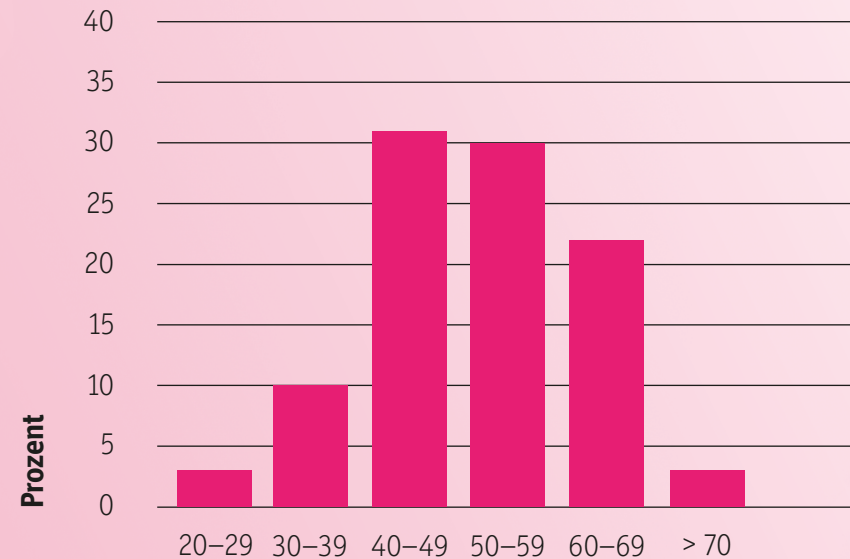
Geschlecht



Facharzt

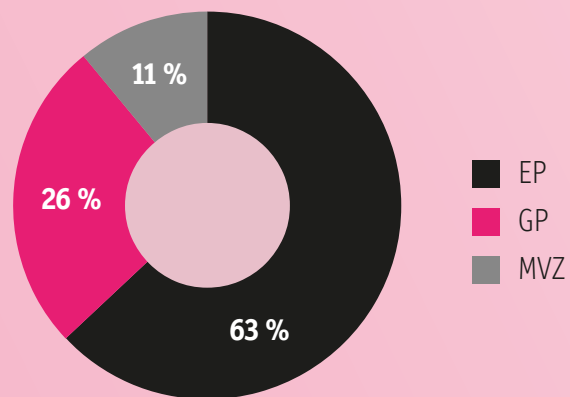


Alter in Prozent



Demografische Daten der teilnehmenden Ärzte

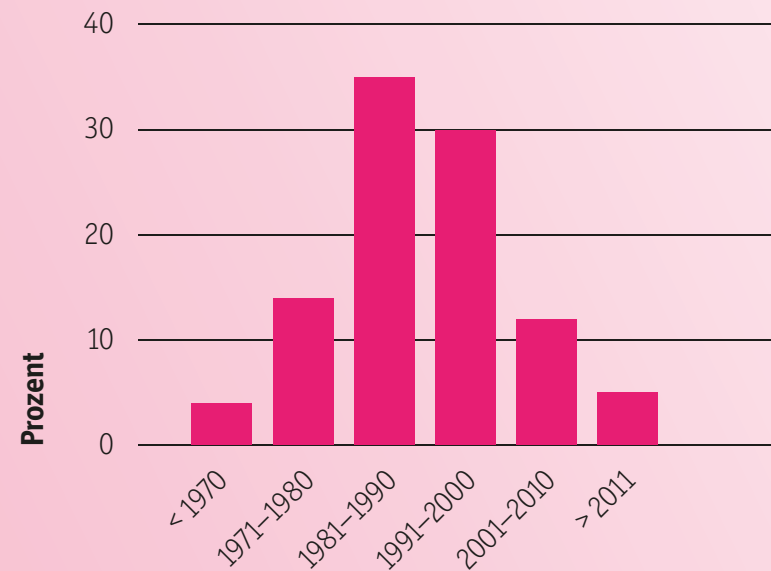
Art der Praxis



Es nahmen überwiegend Ärzte aus Einzelpraxen teil. Der Probandenanteil aus Gemeinschaftspraxen verdoppelte sich fast im Vergleich zum Vorjahr.

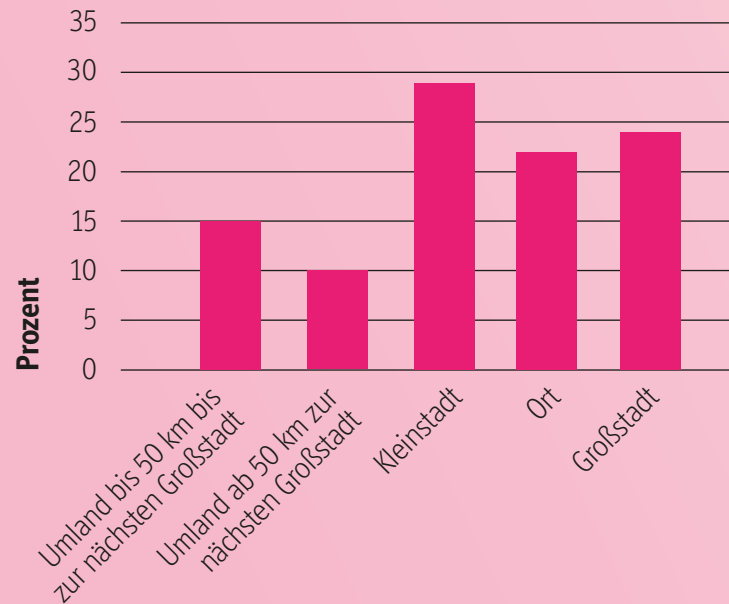
EP = Einzelpraxis GP = Gemeinschaftspraxis
MVZ = medizinisches Versorgungszentrum

Jahr der Approbation



Demografische Daten der teilnehmenden Ärzte

Ort der Tätigkeit



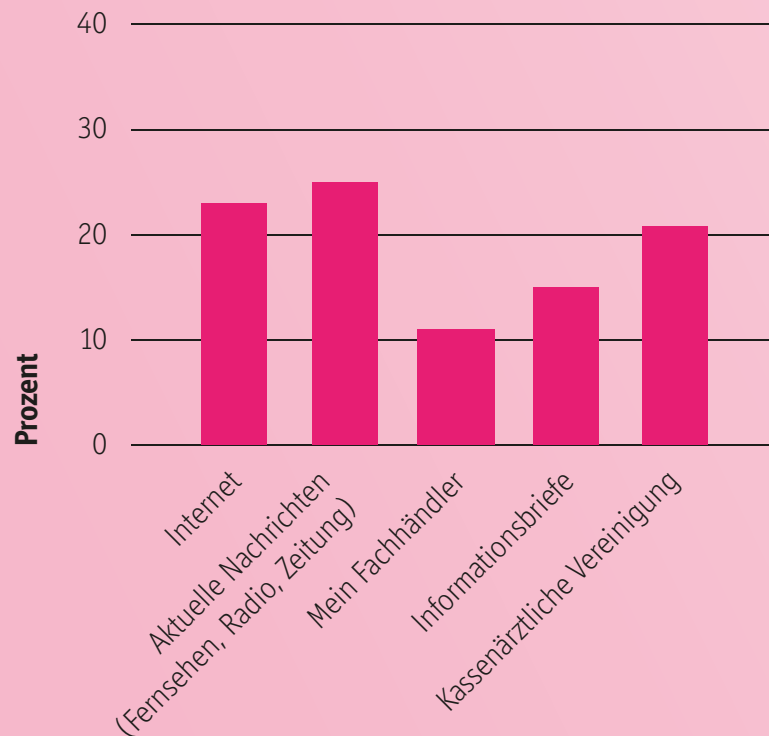
1.023

Ärzte nahmen an den Umfragen zur medizinischen Marktforschung teil.
Davon 137 an „Corona“.

Fragen zu „Corona“

Corona und die Auswirkungen auf Ihre Praxis

B1 Vor allem zu Beginn, aber auch während der Corona-Krise, gab es eine Welle an neuen medizinischen Informationen und regulierenden Beschlüssen. Auf welchem Weg haben Sie und Ihr Team sich informiert?

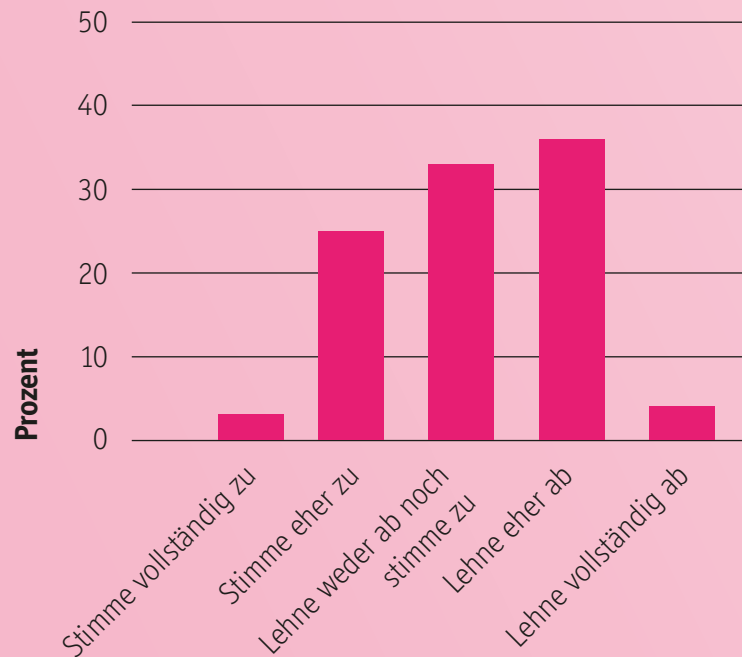


26 % der Befragten gaben an von der Kassenärztlichen Vereinigung informiert worden sein. 25 % bezogen ihre Information aus den aktuellen Nachrichten, 23 % aus dem Internet.

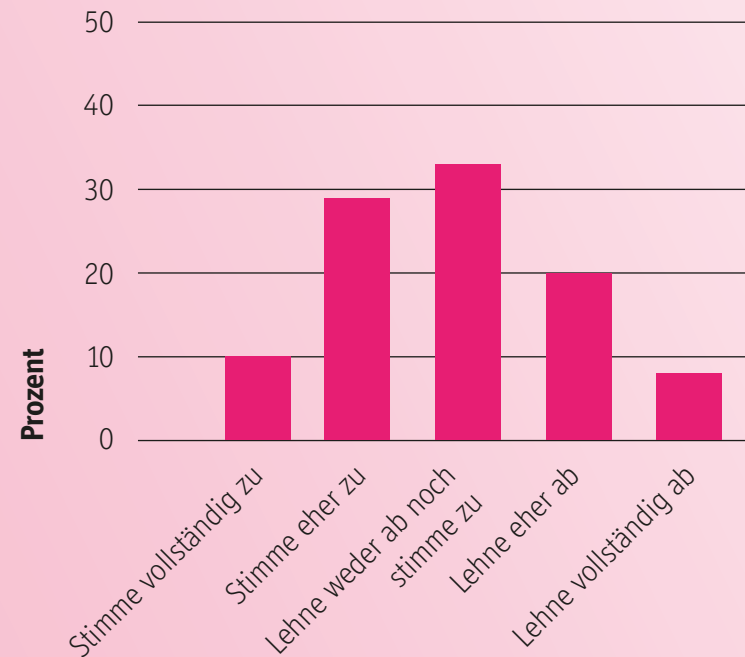
Fragen zu „Corona“

Corona und die Auswirkungen auf Ihre Praxis

B2.1 Seitens des Staates bzw. der Bundesregierung habe ich mich als Arzt zu jeder Zeit ausreichend informiert gefühlt.



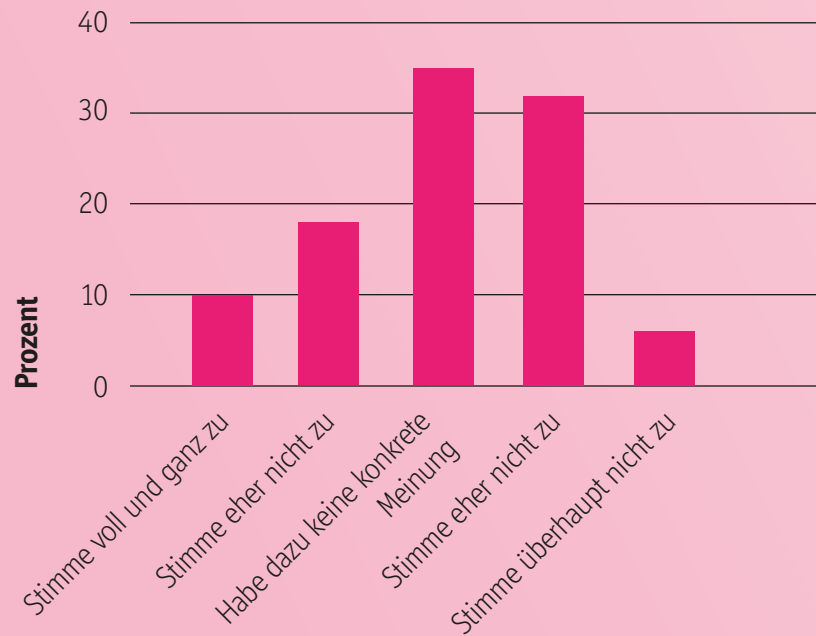
B2.2 Mein Fachhändler hat mich zu jeder Zeit ausreichend informiert.



Fragen zu „Corona“

Corona und die Auswirkungen auf Ihre Praxis

B2.3 Während der Krisensituation war die Kommunikation durch den Landkreis und das Kreisgesundheitsamt zu jeder Zeit ausreichend.

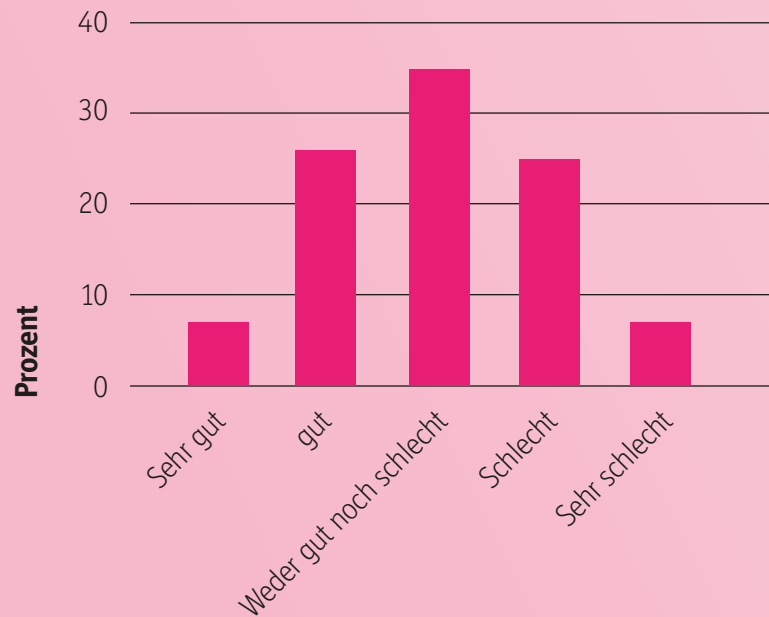


38 % der Befragten gaben an sich durch das Kreisgesundheitsamt nicht ausreichend informiert gefühlt zu haben.

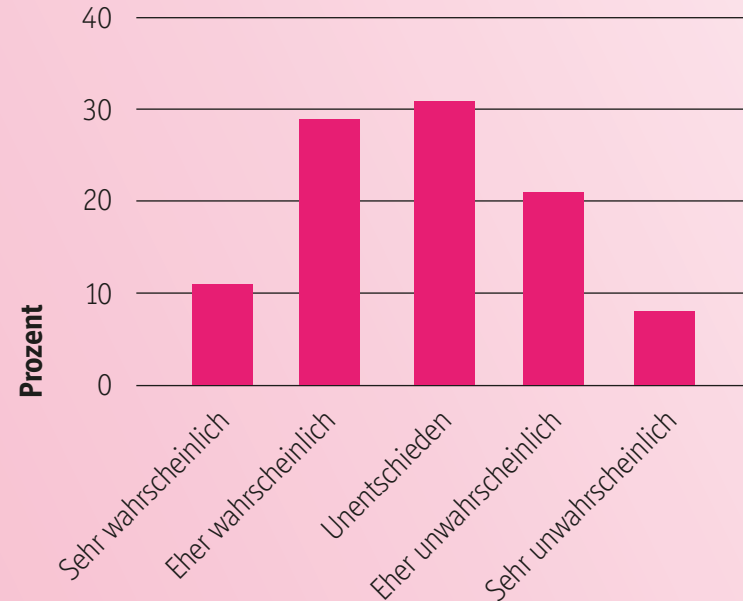
Fragen zu „Corona“

Corona und die Auswirkungen auf Ihre Praxis

B3 Wie gut waren Sie auf eine solche Krisensituation durch vorhandene Notfallsets, Infrarot-Thermometer, virusabweisende Schutzkleidung o.ä. vorbereitet?



B4 Für wie wahrscheinlich hielten Sie den Einbruch der Notfallversorgung während der Corona-Krise?



Fragen zu „Corona“

Corona und die Auswirkungen auf Ihre Praxis

B5 Haben Sie Versorgungsmaterialien von einer Organisation (bspw. Stadt, Land, GV, AOK)?



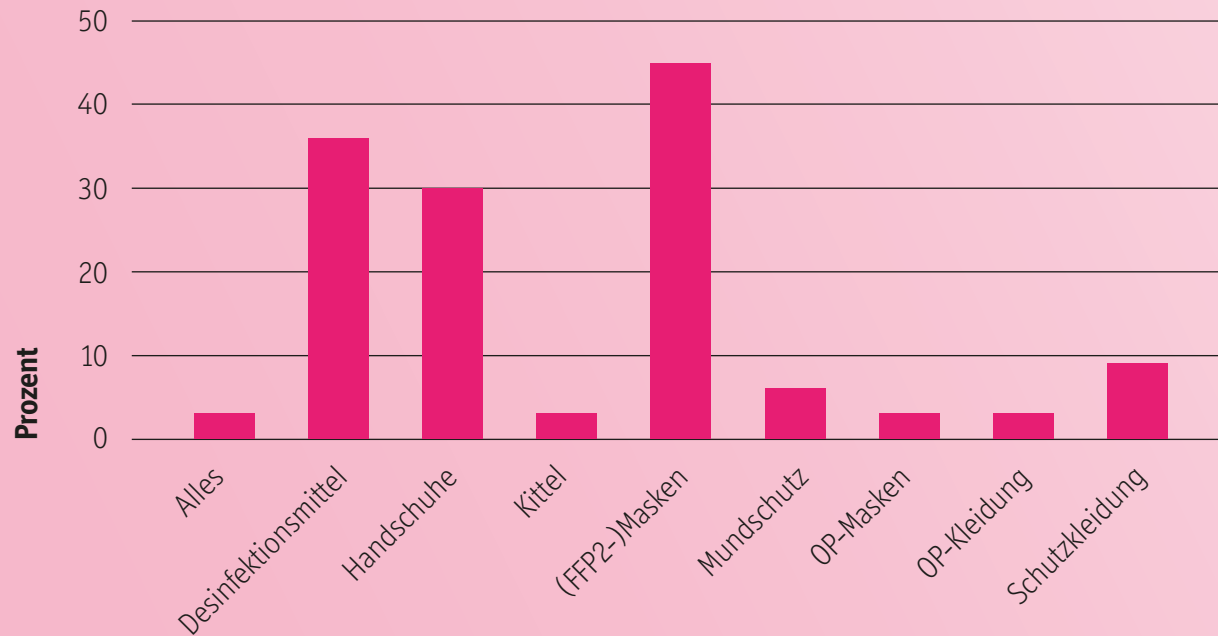
B6 Wie lange hat es gedauert bis Sie Materialien wie Mäntel und Desinfektionsmittel von einer Organisation erhalten haben?



Fragen zu „Corona“

Corona und die Auswirkungen auf Ihre Praxis

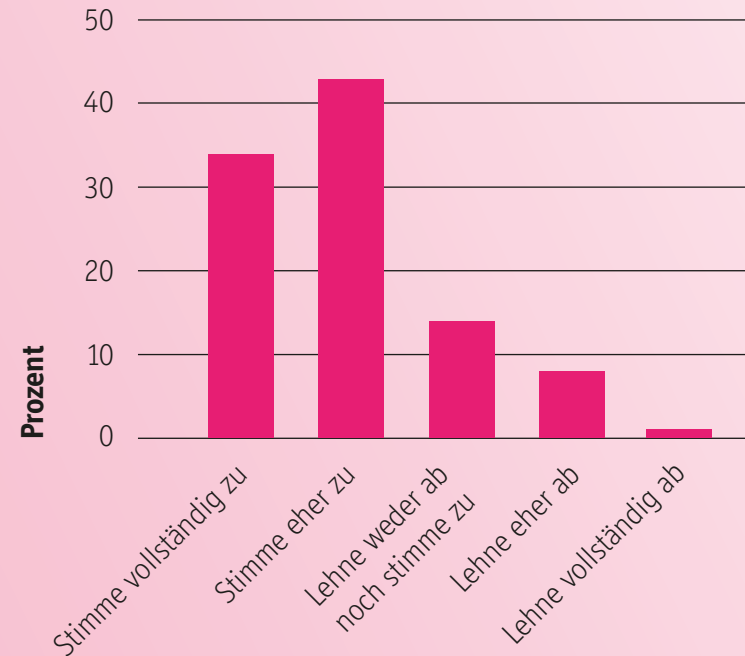
B7 Was war der subjektiv schlimmste Warenengpass, den Sie in Ihrer Praxis erfahren haben?



Fragen zu „Corona“

Corona und die Auswirkungen auf Ihre Praxis

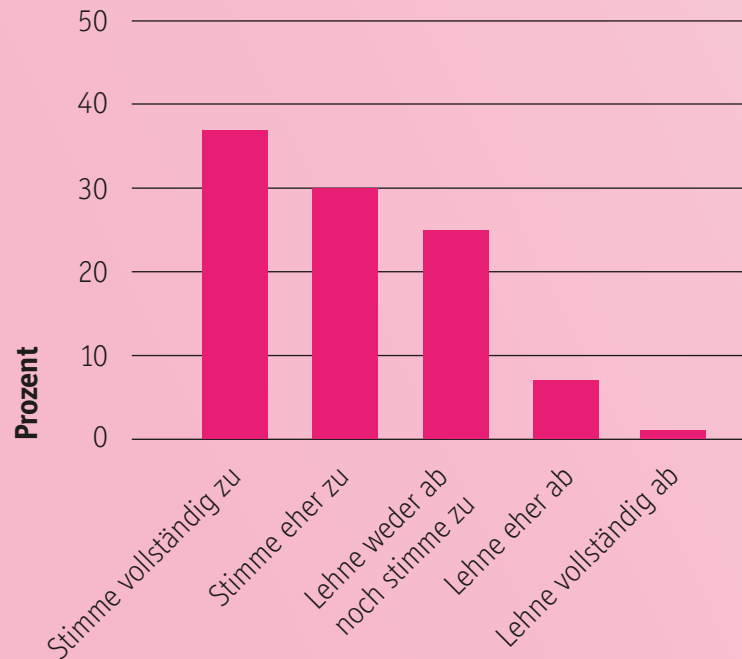
B8 Was war der tatsächlich schlimmste Engpass in Ihrer Praxis? **B9.1** Durch die Corona Krise waren ich und mein Team im Praxisalltag stark eingeschränkt.



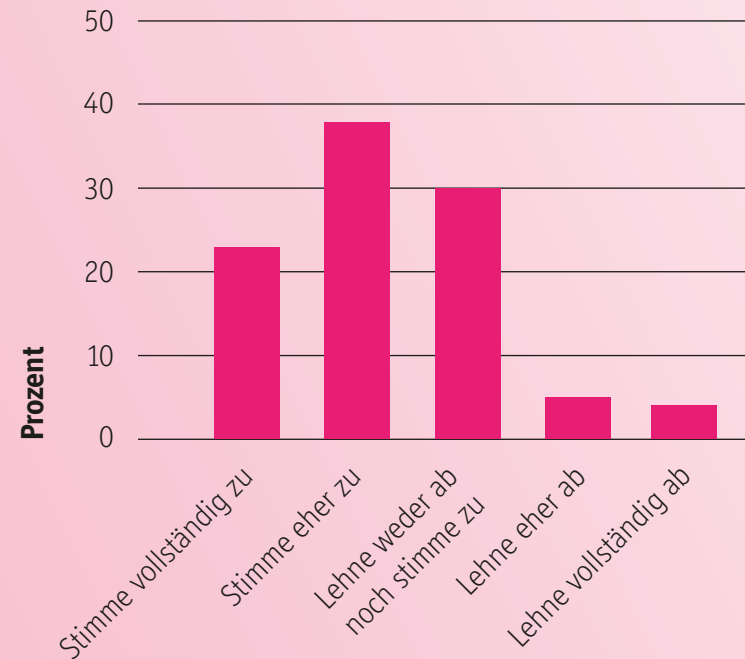
Fragen zu „Corona“

Corona und die Auswirkungen auf Ihre Praxis

B9.2 Die Umstellung des Praxisbetriebes stellte für mich und mein Team eine große Herausforderung dar.



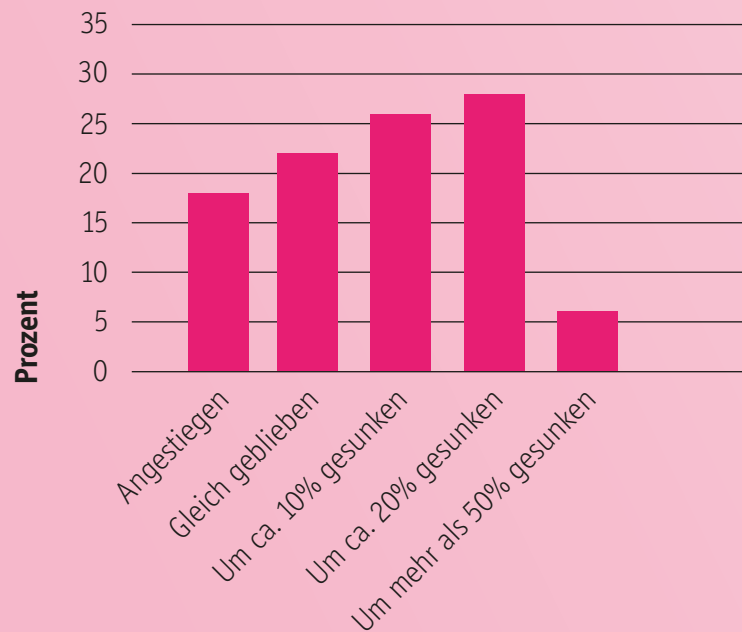
B9.3 Die Mehrheit meiner Patienten zeigte Verständnis für die ergriffenen Praxismaßnahmen.



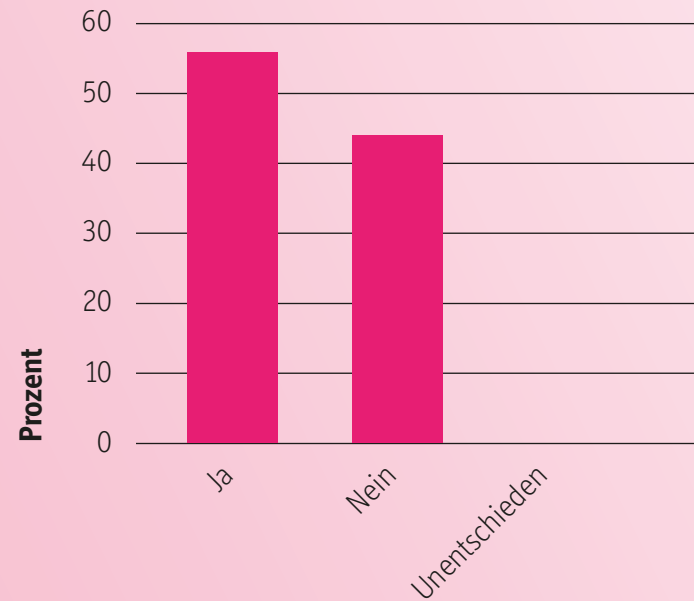
Fragen zu „Corona“

Corona und die Auswirkungen auf Ihre Praxis

B10 Das Patientenaufkommen in meiner Praxis / in der Praxis in der ich tätig bin, ist im zweiten Quartal 2020...



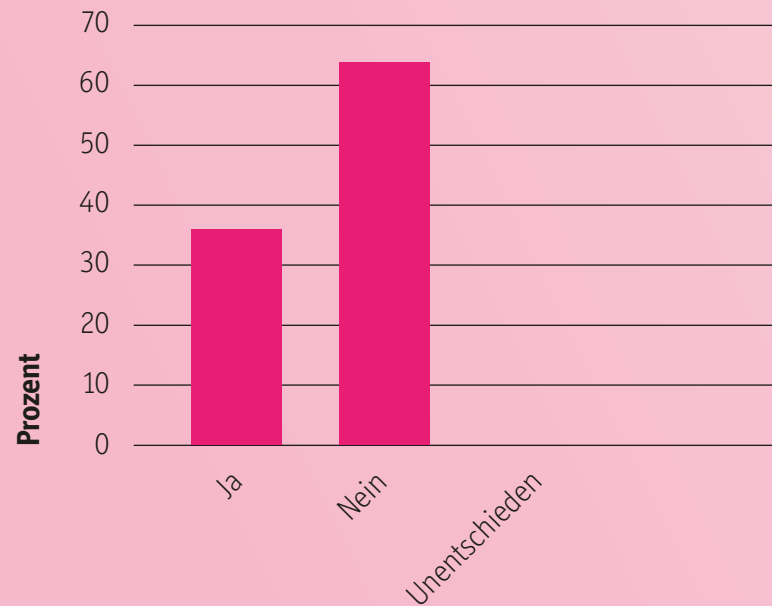
B11 Hatten Sie in Ihrer Praxis Corona-Patienten, die Sie behandelt haben?



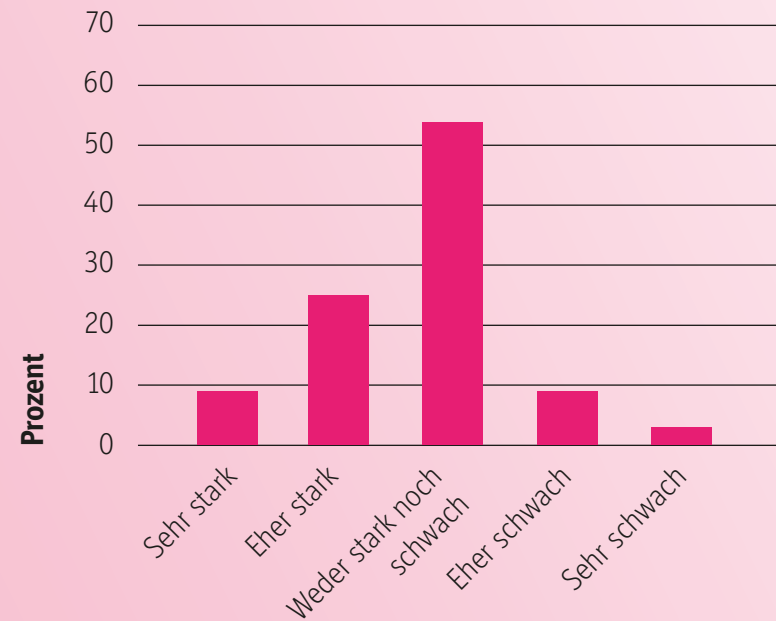
Fragen zu „Corona“

Corona und die Auswirkungen auf Ihre Praxis

B12 Hat es während der Corona Krise Kurzarbeit in Ihrer Praxis gegeben?



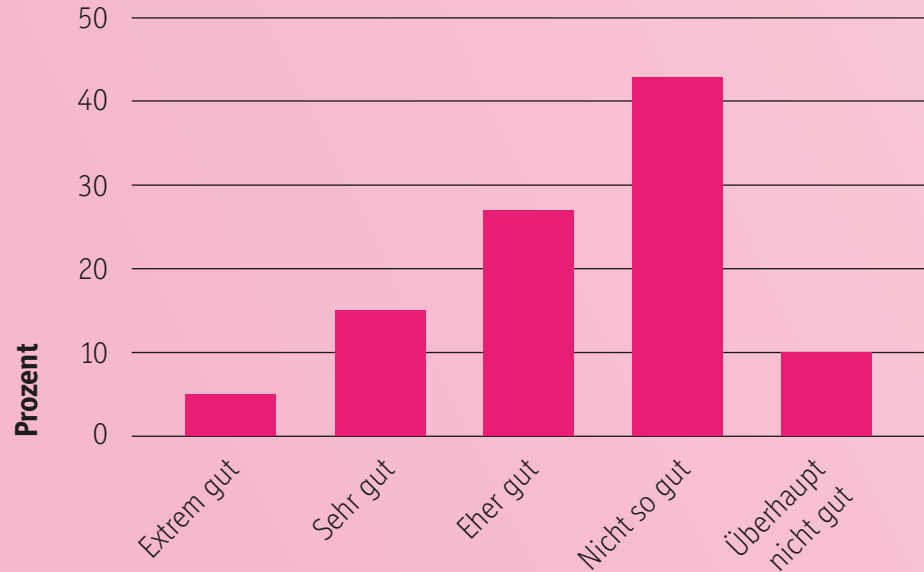
B13 Wie stark war Ihre Praxis finanziell von der Corona Krise betroffen?



Fragen zu „Corona“

Corona und die Auswirkungen auf Ihre Praxis

B14.1 Wie empfanden Sie das Krisenmanagement der Bundesregierung im Zusammenhang mit den verhängten Corona Maßnahmen?

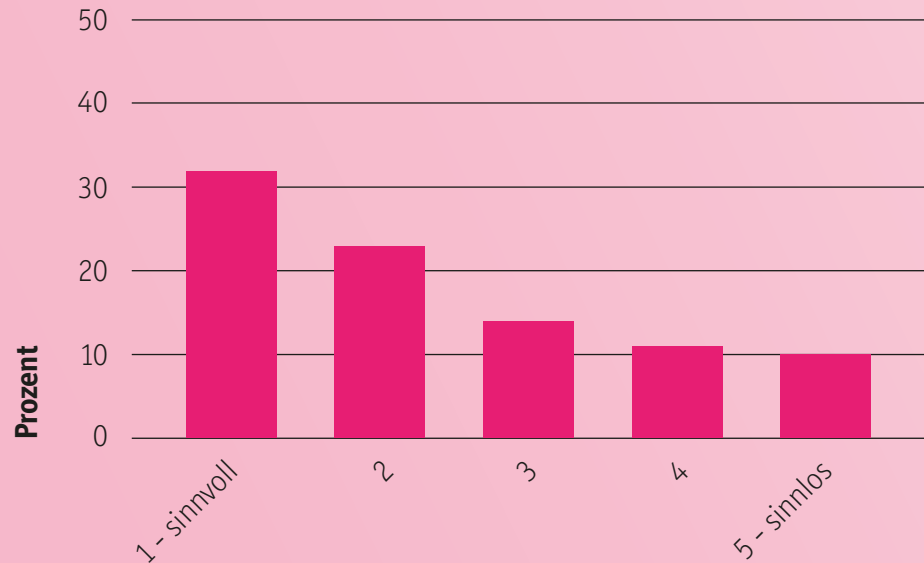


Mit 53 % gab eine Mehrheit der Befragten an, das Krisenmanagement der Bundesregierung „nicht so gut“ bis „überhaupt nicht gut“ empfunden zu haben.

Fragen zu „Corona“

Corona und die Auswirkungen auf Ihre Praxis

B14.2 Für wie sinnvoll hielten Sie die allgemeine Pflicht des Tragens eines Mund-Nasen-Schutzes während der Corona Krise?

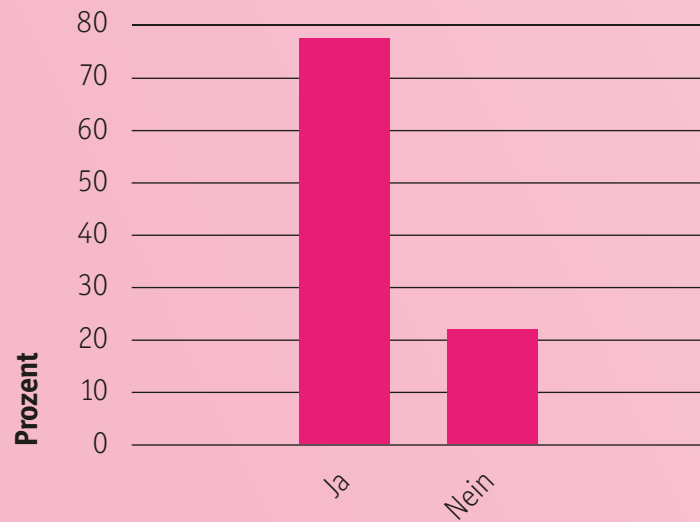


Knapp die Hälfte aller Befragten (55 %) hielt das Tragen einer Maske während der Coronakrise für „Sinnvoll“ bis „Eher sinnvoll“. 10 % hingegen für „Sinnlos“.

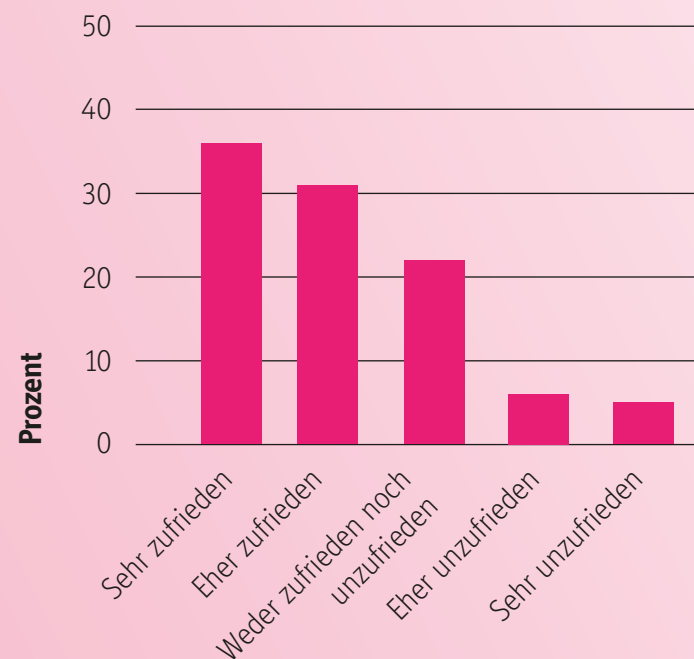
Fragen zu „Corona“

Klenke Medizintechnik in der Corona Krise

B15 Fühlten Sie sich von uns - Klenke Medizintechnik - ausreichend informiert?



B16 Wie zufrieden waren Sie mit der Versorgung durch Klenke Medizintechnik während der Corona-Krise?



Fragen zu „Corona“

Klenke Medizintechnik in der Corona Krise

B17 Wie zufrieden waren Sie mit der Fachberatung durch Klenke Medizintechnik während der Corona Krisensituation?

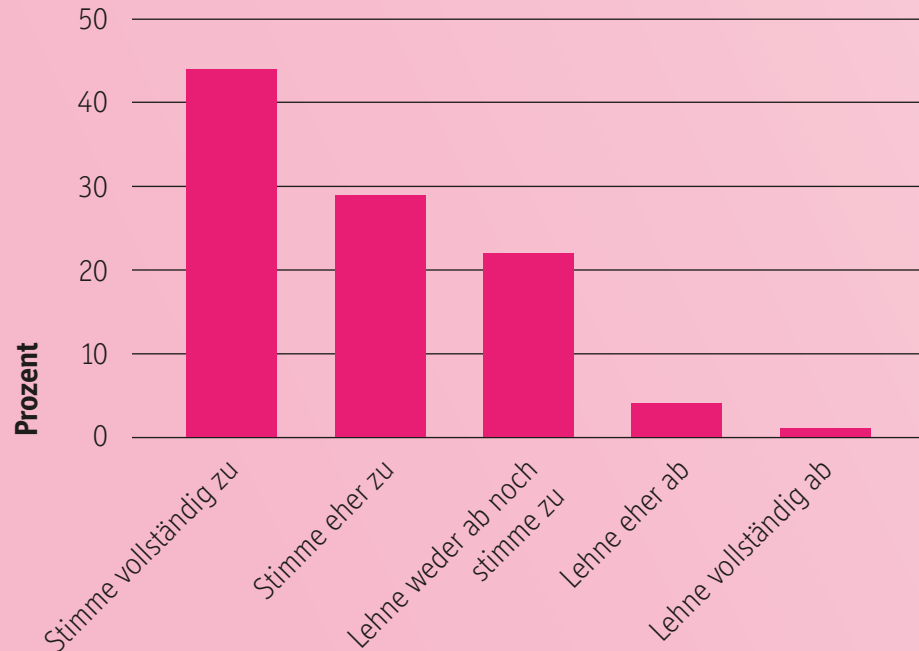


37 % der Befragten gab an, mit der Beratung von Klenke Medizintechnik „sehr zufrieden“ gewesen zu sein. Generell waren 90 % positiv in ihrem Feedback.

Fragen zu „Corona“

Klenke Medizintechnik in der Corona Krise

B18.1 Klenke Medizintechnik hat sich während der Corona Krise als verlässlicher Partner und Lieferant erwiesen.



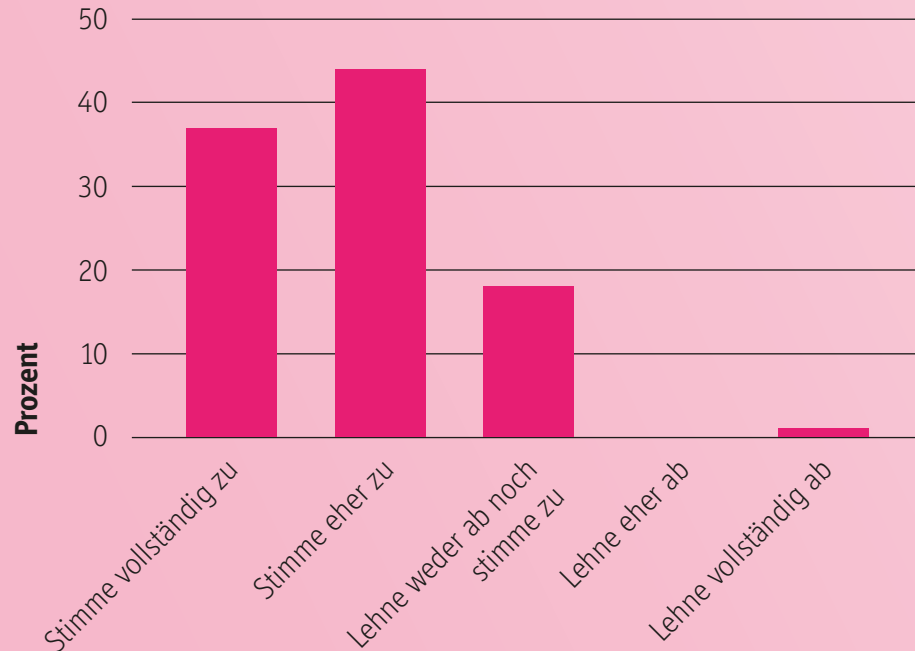
73 % der Befragten sahen Klenke Medizintechnik als verlässlichen Partner und Lieferanten während der Corona Krise.

Fragen zu „Corona“

Klenke Medizintechnik in der Corona Krise



B18.2 Beim Ausbruch der Corona Krise entstanden bundesweite Engpässe in der Versorgung. Dennoch stattete Klenke Medizintechnik meine Praxis / die Praxis in der ich tätig bin mit dem notwendigen Material aus.

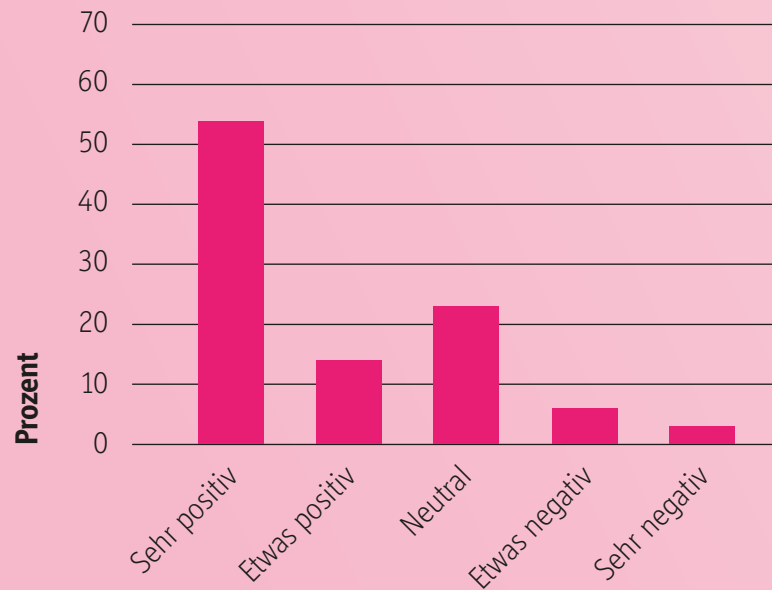


Trotz bundesweiten Versorgungsengpässen während der Corona Krise, gaben 81 % der Befragten an, dass Klenke Medizintechnik die Praxen mit dem notwendigen Material ausstatten konnte.

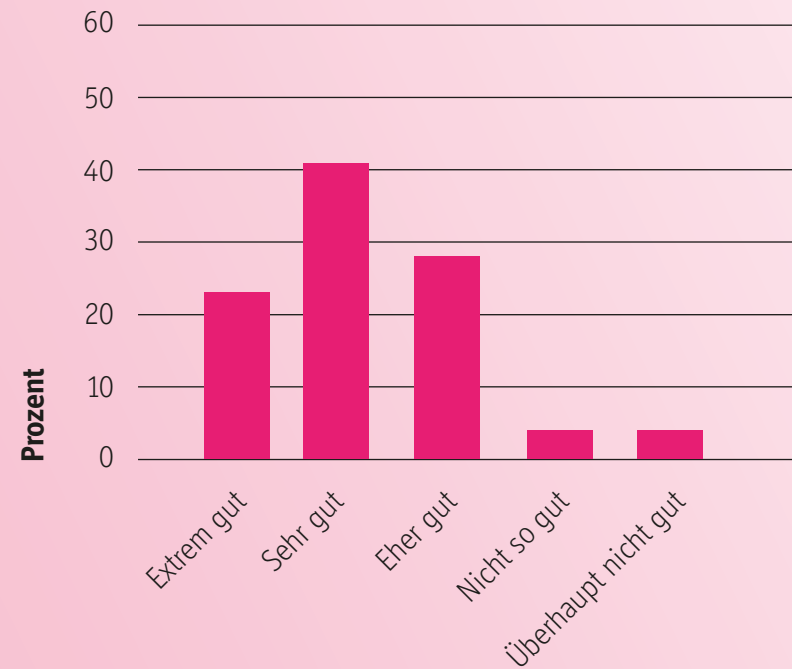
Fragen zu „Corona“

Klenke Medizintechnik in der Corona Krise

B19 Wie würden Sie Ihrer Erfahrung nach die Qualität unseres Kundenservice während der Corona Krise bewerten?



B20 Wie gut haben wir Ihre Fragen und Bedenken während der Krisensituation verstanden?



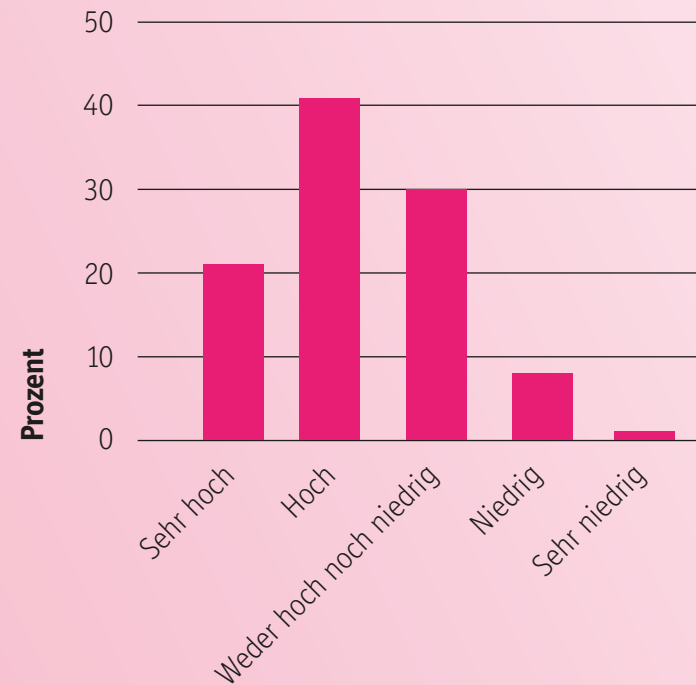
Fragen zu „Corona“

Corona Notfallsets und Schutz

B21 Wie stehen Sie einem Corona Notfallset in Ihrer Praxis gegenüber?



B22 Wie hoch erachten Sie die Notwendigkeit in Zukunft Corona Schutzausrüstung vorrätig zu haben?



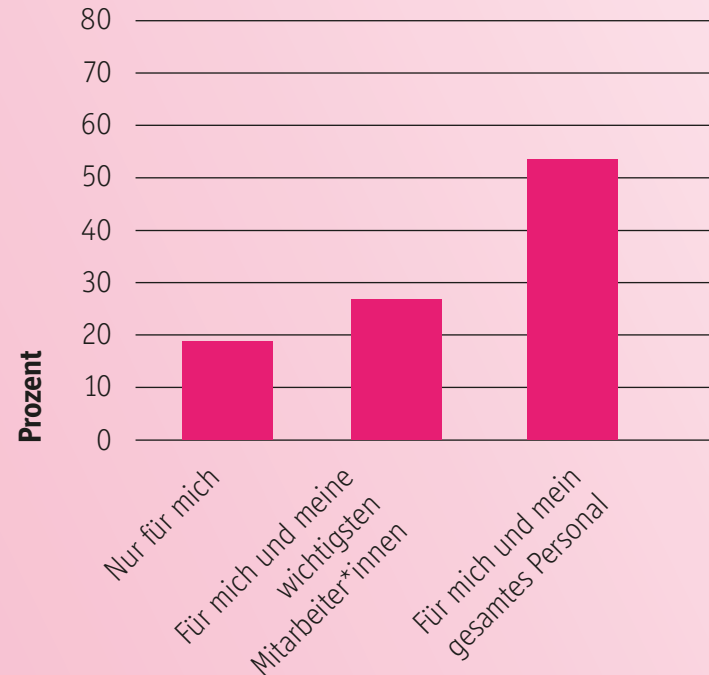
Fragen zu „Corona“

Corona Notfallsets und Schutz

B23 Wie hoch ist Ihre Bereitschaft ein Corona Notfall Set käuflich zu erwerben und in Ihrer Praxis vorrätig zu halten?



B24 Für wie viele Personen würden Sie in Ihrer Praxis Corona Schutzausrüstung vorrätig halten?



Durchschnittliche Anzahl an Mitarbeiter*innen: 5

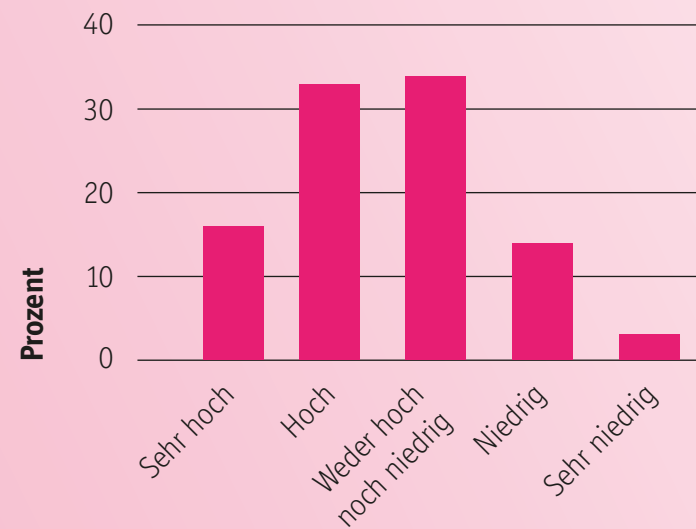
Fragen zu „Corona“

Corona Notfallsets und Schutz

B25 Wie hoch ist Ihre Befürchtung, dass im Falle eines erneuten Notstandes die Versorgung Ihrer Arztpraxis mit dem notwendigen Material unterbrochen wird?



B26 Wie hoch schätzen Sie das Risiko ein, dass auch andere Materialien wie Pflaster und Verbandsstoffe in einem neuen Krisenfall zur Mangelware werden?



Fragen zu „Corona“

Corona Notfallsets und Schutz

B27 Erwägen Sie Ihre Praxis grundsätzlich mit mehr Material zu bevorraten?

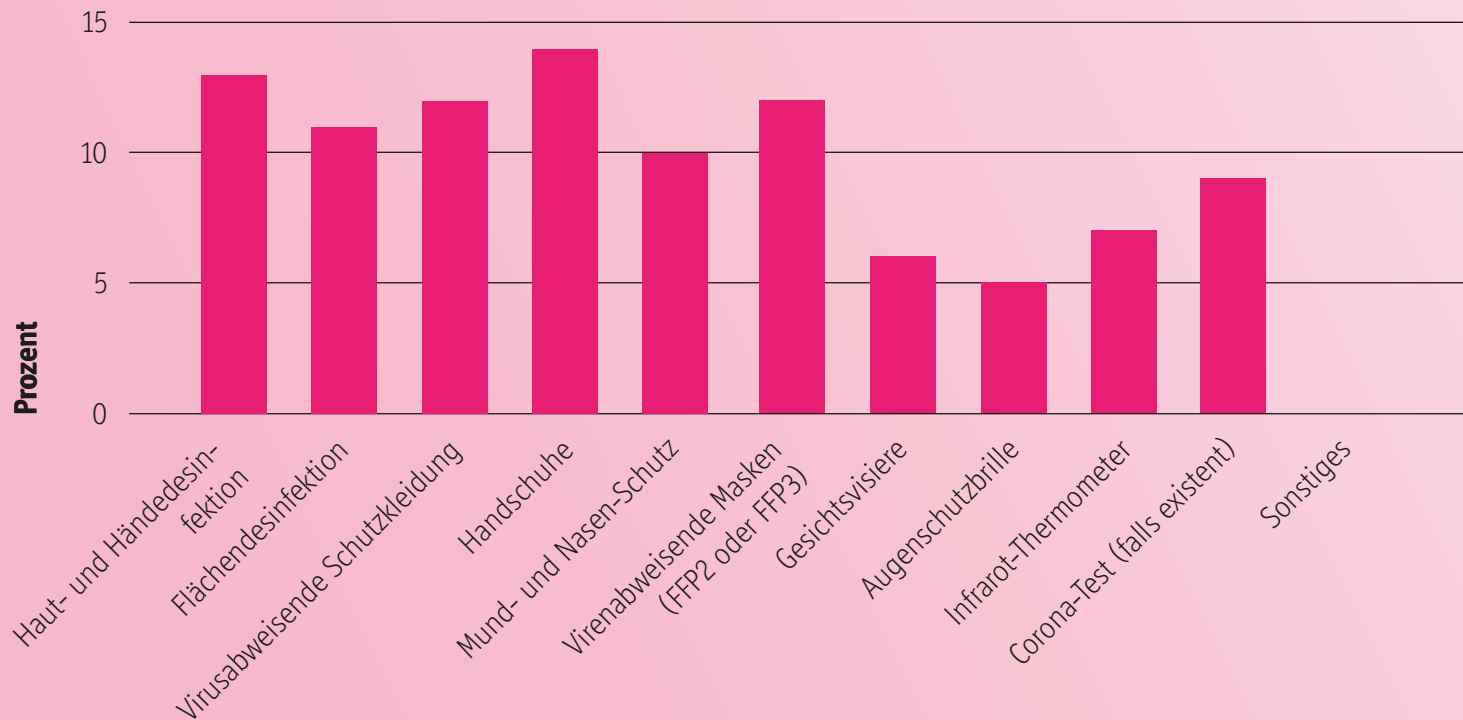


Fast 50 % der Befragten sehen keine Veranlassung ihre Praxen mit mehr Material auszustatten, während 38 % sich dafür aussprechen. Unschlüssig sind sich 16 %.

Fragen zu „Corona“

Corona Notfallsets und Schutz

B28 Was würden Sie sich in einem Corona Schutzset wünschen?





Zusammenfassung der Ergebnisse

Die Mehrheit der Befragten empfand das Krisenmanagement der Bundesregierung „nicht so gut“ und bezog ihre Informationen eher aus den Nachrichten, online oder durch den Fachhandel. Durch die Corona Krise sah sich die Mehrheit der Ärzte und deren Praxisteam starken Einschränkungen gegenübergestellt und empfanden die Umstellung des Praxisbetriebs als große Herausforderung. Gleichzeitig befürchteten viele Praxen einen Zusammenbruch der Versorgung, hauptsächlich bezogen auf FFP2 Masken sowie Desinfektionsmittel und waren schlecht ausgerüstet mit Notfallsets.

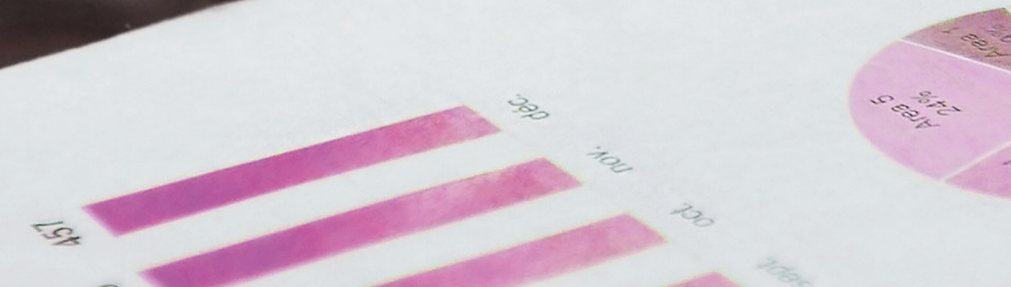
Klenke Medizintechnik galt in dieser Phase mehrheitlich empfunden als zuverlässiger Partner. Die Resonanz war durchweg positiv, sei es bei der Versorgung, der Fachberatung oder im Kundenservice allgemein.

Handlungsfelder

Basierend auf den Daten der Befragung 2020 / 2021, zeigt sich in den nachfolgendem Handlungsfeld folgendes Bild für Klenke Medizintechnik:

1. Fokus auf Corona Notfallsets

Die Auswertung der Befragung zeigt deutlich, dass bis zum Ende 2021 gewisse Befürchtungen im Zusammenbruch der Versorgung bestehen bei einem erneuten Notstand. Die Bereitschaft zum Kauf eines Corona Notfallsets / Schutzsets ist sehr hoch. Darin enthalten sollten definitiv sein: Desinfektionsmittel (Haut und Flächen), sowie Handschuhe, Coronatests, FFP2 und FFP3 Masken, Infrarot-Thermometer und virenabweisende Schutzkleidung. Gleichzeitig sollte man die Versorgung mit Pflaster und Verbandstoffen sicherstellen. Auch hier ist die Befürchtung hoch, dass diese Güter bei einem erneuten Notstand Mangelware werden könnten.



Unsere Forschung. Ihr Gewinn.

Seit 30 Jahren steht unser Angebot für Qualität und Vielfalt. Ärzte und Kliniken aus der gesamten Bundesrepublik vertrauen beim Einkauf ihrer medizinischen Produkte auf unsere Erfahrung und Branchenkenntnisse. Das in zwei Jahrzehnten gewonnene Wissen bildet für uns nunmehr die Basis unser Angebot um einen neuen wichtigen Unternehmensbereich zu erweitern: **Die medizinische Marktforschung.**

Getreu unserer Philosophie „Nah am Kunden“ ist die Erweiterung unseres Unternehmens ein logischer Schritt. Die Grundlage unserer Erhebungen bilden dabei Sie – unsere Kunden. Das Ziel unserer bundesweiten, auf Versorgungsstrukturanalysen basierenden, repräsentativen Erhebungen ist die Qualitätssicherung und -verbesserung.

Mit der Ausweitung unseres Tätigkeitsspektrums stellen wir die Weichen in Richtung Zukunft. Wir werden auch künftig in der Lage sein, den sich immer schneller verändernden Markt auf Höhe der Zeit im Blick zu haben.